

BESCHLUSSVORLAGE (INKB) V0350/22 öffentlich	Referat	
	Amt	Ingolstädter Kommunalbetriebe
	Kostenstelle (UA)	INKB
	Amtsleiter/in	Schwaiger, Thomas, Dr.
	Telefon	3 05-33 00
	Telefax	3 05-33 09
E-Mail	thomas.schwaiger@in-kb.de	
Datum	27.04.2022	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Verwaltungsrat der Ingolstädter Kommunalbetriebe	17.05.2022	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Bauvorhaben: Erneuerung der Wasserversorgungsleitung in der Eichenwaldstraße (Gerolfing)
(Referent: Dr. Schwaiger)

Antrag:

1. Die Projekt- und Vergabegenehmigung für die Erneuerung der Wasserversorgungsleitung in der Eichenwaldstraße mit Projektkosten in Höhe von 1.178.000 EUR netto wird erteilt.
2. Der Vorstand wird ermächtigt, die Baumaßnahme durch die Stadtwerke Ingolstadt Netze GmbH durchführen zu lassen unter der Maßgabe, dass die Projektgesamtkosten um nicht mehr als 10% überschritten werden.

Dr. Thomas Schwaiger
Vorstand

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Projektkosten Euro netto: 1.178.000	Verteilung Projektkosten	
Jährliche Folgekosten	Investitionsplan 21/22	Euro netto: 535.000
Weiterverrechnungen	Verpflichtungsermächtigung 22/23	427.000
	<input checked="" type="checkbox"/> im Erfolgsplan 21/22	115.000
	<input checked="" type="checkbox"/> im Erfolgsplan 22/23	101.000

Kurzvortrag:

Im Vorlauf zur geplanten Straßensanierungsmaßnahme 2023 in der Eichenwaldstraße soll eine Erneuerung der Trinkwasserversorgungsleitung erfolgen. Der erste Bauabschnitt geht von der Gerolfstraße bis Am Burggraben. Hier erfolgt eine Anpassung der Dimensionierung von DN 125 auf DA 225 gemäß Zielnetzplan.

Der zweite Bauabschnitt erstreckt sich von der Wilhelm-Busch-Straße bis zur Gerolfstraße. Die bestehende Versorgungsleitung aus dem Jahre 1972 DN 100 wird auf einer Länge von ca. 450 m inklusive der Hausanschlussleitungen durch eine neue Versorgungsleitung DA 160 bzw. DA 225 ersetzt, um Schäden durch Wasserrohrbrüche, die bei Leitungen dieses Alters auftreten können, an der sanierten Straße zu verhindern und das Netz technisch instand zu halten.

Beide Bauabschnitte werden zeitlich überlappend durchgeführt. Der Baubeginn ist für Juni 2022 vorgesehen, die Bauzeit für beide Abschnitte wird ca. ein Jahr betragen.

Die Kostenberechnung für die Sanierungsmaßnahme ergab 1.178.000 EUR netto und setzten sich wie folgt zusammen:

- Baukosten Versorgungsleitung	958.000	EUR
- Baukosten Hausanschlüsse	215.000	EUR
- Personalkostenaktivierung	5.000	EUR
- Projektkosten INKB	1.178.000	EUR

Die Mittel stehen im Wirtschaftsplan 2021/22 zur Verfügung, sind für das Folgejahr durch Verpflichtungsermächtigungen gedeckt und werden in der Gebührenkalkulation 2022/23 bis 2025/26 berücksichtigt.